

Akten Des Xiv Internationalen Kongresses Fur Philosophie Wien 2 9 September 1968

This volume contains contributions delivered at the 1st International Convention of the Schleiermacher Society. They are dedicated to the 200th anniversary of the publication of the *Reden über die Religion*, Friedrich Schleiermacher's early major work on the philosophy of religion. Schleiermacher's *Reden über die Religion* are located within the range of the late Enlightenment and idealism, theology and early Romanticism. The contributions deal both with questions regarding the history of problems and with theoretical perspectives. Intellectual philosophy, ethics and cultural theory form the systematic framework of the concept of religion. The thematic variety of the motifs which are referred to in the *Reden* thus can only be made accessible through interdisciplinary research ? an insight which this convention volume demonstrates through its fruitful results.

Wege zu einer transformativen Phänomenologie

DDR-Philosophie in den 60er Jahren

Marx und die Philosophie der Gegenwart [u.a.].

Akten des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie

Akten des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie Wien

Philosophische Anthropologie. Rechtsphilosophie, Sozialphilosophie, politische Philosophie. Religionsphilosophie. Philosophiegeschichtliche Forschung

Die allumfassende globale Vernetzung bestimmt heute nicht nur unser Bild von der gegenwärtigen Welt, die Erfahrung dieser Vernetzung verändert seit gut 30 Jahren zunehmend auch unsere Auffassung von der Geschichte: durch Forschungsinteressen, die sich von einfachen nationalen Geschichtsschreibungen verabschieden und Vernetzung und Verflechtung ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellen. Auch das Philosophieren hat längst auf diesen Prozess reagiert. Das Buch will eine verflechtungsgeschichtliche Perspektive auf verschiedene Weisen des Philosophierens eröffnen. Es reflektiert die methodischen Reaktionen auf die Globalisierungsprozesse in der Philosophie und den Geisteswissenschaften im 20. Jahrhundert. Schließlich zeigt es systematische Perspektiven auf, wie Philosophieren in einer globalisierten Welt heute entfaltet werden kann.

Logik

Wien, 2. - 9. September 1968. Marx und die Philosophie der Gegenwart [u.a.].

Akten des XIV. internationalen Kongresses für Philosophie, Wien, 2-9 September 1968

International Kongresses für Philosophie

Proceedings of the XIVth International Congress of Philosophy

Akten des XIV. internationalen kongress für philosophie

Während in der Anfangsphase der DDR bis zum Krisenjahr 1956 noch eine gewisse Pluralität des philosophischen Denkens existierte, wurde im darauf folgenden Jahrzehnt unter strengster Parteikontrolle die Umbildung der DDR-Philosophie zur marxistisch-leninistischen Weltanschauung vorangetrieben. Dennoch gab es in den 60er Jahren eine Reihe von eigenständigen Denkversuchen, etwa Robert Havemanns antidogmatisches Aufbegehren in seinen Universitätsvorlesungen von 1963/64. Ausführliche Beiträge des Buches sind solchen Ansätzen wie auch den führenden DDR-Philosophen jener Zeit - Georg Klaus, Hermann Ley und Wolfgang Heise - gewidmet. Damit soll das breite Spektrum von bemerkenswerten philosophischen Denkversuchen in Erinnerung gerufen werden, die nach dem sowjetischen Einmarsch in die CSSR und dem anschließenden parteiinternen Sturz Walter Ulbrichts fast alle wieder unterbunden wurden.

Vienna, 1968. Akten des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie, Wien, 2.-9. September 1968

Ethik und Wertphilosophie [u.a.].

Akten des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie, Wien, 2. - 9. September 1968

Akten des 14. Internationalen Kongresses für Philosophie

Akten des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie, Wien. 2.-9. Sept. 1968

1. Öffentliche Vorträge